

Medienmitteilung

Schwerzenbach, 1. April 2022

CMI übernimmt 100% von PMI (Scolaris) und wird zur Marktführerin in den Volksschulen

Die CM Informatik AG (CMI) übernimmt per sofort die PMI Projektmanagement & Informatik AG (PMI). PMI vertreibt die schweizweit führende Schulsoftware «Scolaris». CMI übernimmt deren Lösungen, Kundinnen und Kunden, Mitarbeitende und Standorte, bündelt Kräfte und wird nebst der Software für Geschäftsverwaltung (GEVER) nun auch Branchenführerin in Sachen Schulsoftware. In Zukunft bietet CMI eine auf neuester Technologie aufgebaute Gesamtlösung für Schweizer Volksschulen an.

CMI übernimmt PMI und wird Branchenführerin im Bereich Bildungssoftware

Die CM Informatik AG übernimmt PMI per sofort. CMI ist mit ihrer GEVER-Software in der Schweiz marktführend und bietet bewährte Bildungslösungen an. Mit PMI übernimmt die Käuferin nun die bedeutende Schulsoftware «Scolaris». Zusammen mit dem vor zwei Jahren erworbenen CMI LehrerOffice (für Lehrpersonen), der kürzlich übernommenen Lösung CMI iCampus (für die Schulverwaltung) und den eigenen Lösungen CMI Schule, CMI Angebote und CMI SPD werden Kräfte gebündelt. Daraus entsteht eine Gesamtlösung für Schweizer Volksschulen. «Dass wir PMI in unser Boot holen, ist ein logischer Schritt und untermauert unsere strategische Entwicklung hin zur Branchenführerin im Bildungsbereich. Unser Ziel ist eine Gesamtlösung, die von der Schuladministration bis ins Klassenzimmer reicht», berichtet Stefan Bosshard, CEO von CMI. «Wir freuen uns auf die Zukunft unter dem Dach der CMI und die enge Zusammenarbeit mit den neuen Kolleginnen und Kollegen», kommentiert Steven Marti, CEO von PMI.

So geht es für die Kunden von PMI weiter

Nach der Übernahme bleibt PMI für mindestens ein weiteres Jahr selbstständig und wird bis dahin noch nicht in die CMI-Welt integriert. Für Kundinnen und Kunden bedeutet dies, dass sich aktuell nichts ändert. Die Lösung, der Support und bestehende Projekte von PMI laufen wie gewohnt weiter. In naher Zukunft wird im Sinne der Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeitenden die richtige Integrationsstrategie definiert und die Lösungsroadmap für die nächste Softwaregeneration von Scolaris bestimmt. Der Übergang zu CMI verläuft schrittweise. Die neue Besitzerin informiert rechtzeitig über anstehende Integrations- und Entwicklungsschritte.

Was bedeutet das für die Standorte und Mitarbeitenden von PMI?

Die 45 PMI-Mitarbeitenden werden übernommen wie auch sämtliche Firmenstandorte in Aarau, Lausanne und Bellinzona. PMI mit Scolaris wurde 1992 von CEO Steven Marti in Aarau gegründet. Seit 1994 gilt Scolaris in der Schweiz als führendes Schulverwaltungssystem mit aktuell über 500 Schulen und Bildungseinrichtungen, die die Software als umfangreiches ERP-System für die Schuladministration nutzen.

CM Informatik AG (CMI)

CMI ist ein unabhängiges und inhabergeführtes KMU mit Hauptsitz in Schwerzenbach ZH und Zweigstellen in Emmenbrücke LU, Wil SG und Unterstammheim ZH. Unser Unternehmen ist auf die allgemeine Geschäftsverwaltung sowie Fachlösungen und die Behördenadministration spezialisiert. Im Bildungsbereich entwickeln wir u. a. die Schulverwaltungslösung CMI Schule. Zum Produktportfolio gehören seit 2020 «CMI LehrerOffice» mit 800 Schulen und 40 000 Anwendenden sowie seit März 2022 die Schulverwaltungslösung «CMI iCampus». In der öffentlichen Verwaltung zählen wir 800 Gemeinden, 75 Städte, 18 Kantone, 1 Landesarchiv und 40 historische Archive zu unseren zufriedenen Kunden.

Bildmaterial

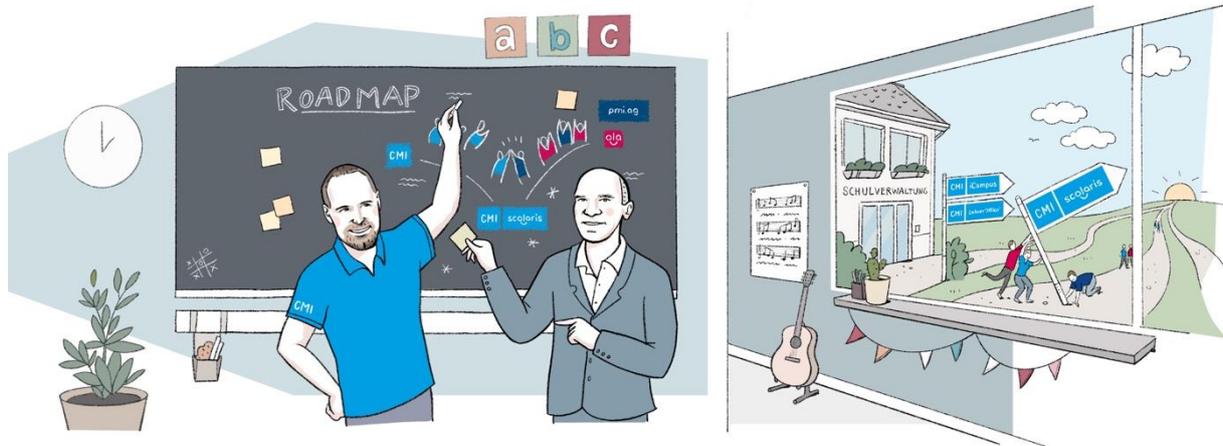


Illustration: Stefan Bosshard (CEO CMI) und Steven Marti (CEO PMI) vor der gemeinsamen Bildungsroadmap.



Foto: Die Teams von CMI und PMI sowie die Personen, die die Transaktion unterstützt haben.

Medienkontakte

Patrick Siegenthaler, Leiter Markt / stv. CEO, patrick.siegenthaler@cmiag.ch, +41 43 355 33 44

Steven Marti, CEO PMI.AG, steven.marti@pmi.ag, +41 62 832 60 32

Weblinks

cmiag.ch

cmi-bildung.ch

scolaris.ch

pmi.ag

(2 366 Zeichen, ohne Leerzeichen / 2 741 Zeichen, mit Leerzeichen)